

Taktiktip: Nicht immer nur die eine Platzierung trainieren

Im Training tendiert man beim Spielen von Übungen dazu, dieselbe Platzierung zu wählen, häufig ist das die Rückhandseite des Gegners. Dabei achtet der angreifende Spieler gar nicht auf die sinnhafte Platzierung, während der Blockspieler zum Teil unterfordert ist. Verfehlt mal ein Ball die anvisierte Platzierung, so entschuldigt man sich ggf. sogar noch dafür. Wie man das Thema Platzierung stattdessen im Training angehen sollte, erklärt Tanja Krämer heute in ihrem Taktiktip.

präsentiert vom Verband Deutscher Tischtennistrainer (VDTT)



Übung 1:

Der Block-Spieler spielt regelmäßig in RH, Mitte, VH, Mitte usw.

Variante a: T aus RH in RH, aus VH oder Mitte in Mitte

Variante b: T aus RH in Mitte, aus VH oder Mitte in RH

Variante c: T abwechselnd in RH und Mitte

Variante d: T aus RH oder VH in Mitte, T aus Mitte in RH oder Mitte

diese Varianten kann man mit folgenden Auflösungen der regelmäßigen Übung kombinieren:

a) B-Spieler spielt ab dem 4. B 2 x auf die gleiche Stelle, dann frei

b) B-Spieler zieht nach einem T in Mitte gegen (z.B. in VH) dann frei

c) B-Spieler umläuft nach dem seinem vierten Kontakt irgendwann die RH und spielt VHT ganze Tisch, dann frei

Übung 2:

Der Block-Spieler spielt: 1-2 x in Mitte, 1 x in VH, 1-2 X in Mitte, 1 x in RH usw.

Variante a: T aus Mitte in Mitte, T aus Ecke diagonal

Variante b: T aus Mitte in RH, T aus Ecke parallel

Variante c: T aus Mitte in RH oder Mitte, T aus Ecke diagonal

Variante d: T 1:1 in RH und VH

mögliche Auflösungen:

a) B-Spieler spielt 3 x in Mitte, dann frei

b) B-Spieler spielt 2 x in gleiche Ecke, dann frei

c) T-Spieler spielt bewusst abweichende Platzierung mit Bogen an die Grundlinie, dann frei

Übung 3:

Der B-Spieler spielt 1 x in VH, 1 x in RH, 1 x in VH oder Mitte, 1 x in RH oder Mitte usw.

Variante a: T in VH, RH, Mitte usw.

Variante b: T in VH, 2 x T in RH oder Mitte usw.

Variante c: T in Mitte, 2 x T in gleiche Seite usw.

Variante d: T in VH oder Mitte, 2 x in RH oder Mitte usw.

Variante e: T in RH, 2 x T ganze Tisch usw.

mögliche Auflösungen:

s.o. bzw. nach eigenem Empfinden.



Abkürzungsverzeichnis:

VH	Vorhand
RH	Rückhand
Elle/Mi	Ellenbogen, Entscheidungspunkt zwischen Vorhand & Rückhand
TMi	Tischmitte
T	Topspin
VHT	Vorhandtopspin
RHT	Rückhandtopspin
K	Konter
B	Block
VHB	Vorhandblock
RHB	Rückhandblock
PB	Press-Block

F	Flip
VHF	Vorhandflip
RHF	Rückhandflip
SCH	Schupfball
SSCH	aggressiver Schupfball
S	Schuss
AS	Aufschlag
KA	kurzer Aufschlag
LA	Langer Aufschlag
RS	Rückschlag
US	Unterschnitt
OS	Oberschnitt
SS	Seitenschnitt
Leer	keine Rotation
l	lang
k	kurz
HL	vermeintlicher, zweiter Auftreffpunkt des Balles ist die Grundlinie
freies Spiel	Ballwechsel mit dem Ziel des Punktgewinns zu Ende spielen